

PGH Premium Gartenhaus Holzschutzgrund

- Bläueschützende Imprägnierung für außen
- tiefenwirksam
- wasserbasiert
- farblos

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

PGH Holzschutzgrund ist ein gebrauchsfertiges, wasserbasiertes, flüssiges Holzschutzmittel. Zur vorbeugenden Anwendung gegen Bläuepilze. Dient dem Schutz vor Bläue von Hölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich. PGH Holzschutzgrund kann eingesetzt werden auf z. B. Holzfassaden, Carports, Fenstern und Außentüren, Dachuntersichten etc..

Farbton
Farblos.

GISCODE
HSW-10

Dichte
Ca. 1,0 – 1,1 g/cm³

Bläuewidriger Beschichtungsstoff mit folgenden Inhaltsstoffen

Alkydharzemulsion, Wasser, Glykolether, Additive, Filmschutzmittel und Konservierungsmittel.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Berufsmäßige Verwender: manuelles Tauchen, Streichen. Nicht-berufsmäßige Verwender: Streichen. Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Die optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur liegt zwischen +10 °C und +30 °C. Darf nicht im Innenraum verwendet werden (Pinsel für wasserbasierte Lasuren).

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Darf nur in den Dosierungen von 120–140 ml/m² in 1–2 Arbeitsgängen verwendet werden. Dabei ist 140 ml/m² Holz die maximale Aufbringmenge (z. B. 140 ml/m² Holz in einem Arbeitsgang oder 2 Anstriche mit jeweils 70 ml/m²). Für den Fall, dass behandelte Hölzer der Witterung ausgesetzt werden, muss als Teil des Beschichtungssystems eine nicht biozide Endbeschichtung (mind. 3 Anstriche) verwendet werden.

Verdünnen

Nicht verdünnen.

Abtönen/Mischen

Nicht abtönen. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Kann bei 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit nach 6–8 Stunden überstrichen werden. Nachfolgende Anstriche mit Lasuren, Farben, Lacken frühestens nach ca. 6 Stunden, jedoch innerhalb von 4 Wochen vornehmen. Bei ungünstiger Witterung (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen) kann sich die Trocknung deutlich verzögern. Holzartbedingt können ebenfalls Trocknungsverzögerungen auftreten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, trocken, fett- und wachsfrei sowie frei von geschlossenen Lackfilmen sein. Unbehandeltes Holz anschleifen und säubern. Austretendes Harz mit Universalverdünnung entfernen. Die gereinigte Fläche trocknen lassen. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15% bzw. begrenzt maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.

Nicht tragfähige und geschlossporige, filmbildende Altanstriche sowie vergrautes Holz bis auf den tragfähigen Untergrund abschleifen, reinigen und danach Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Offenporige Altanstriche säubern und gründlich anschleifen.

Untergründe	Grundierung	Zwischen- und Schlussanstrich
außen: ungestrichenes Holz, rohe Holzstellen	1 – 2x Holzschutzgrund*	Je nach Wunsch und Anforderung mit Wetterschutzlasur oder Wetterschutzfarbe.

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

3. Nach der Verarbeitung

Entsorgung

Verschüttetes Material ist mit absorbierendem Material, z. B. Sand, Sägespäne, zur Entsorgung aufzunehmen. Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle, der kommunalen Sammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Nicht in den Abfluss entsorgen. Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen. Abfallschlüssel-Nummern: Deutschland: 030205 (gemäß AVV). Österreich: 55508 g (gemäß ÖNORM S 2100): Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Hinweise auf dem Etikett beachten. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Vor Hitze und Kälte schützen (Temperaturen unter 5 °C und über 30 °C vermeiden). Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern und bei guter Durchlüftung lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln aufbewahrt werden. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Angaben zur Mindesthaltbarkeit und zur Chargennummer: siehe Bodenetikett. Geeignetes Gebindematerial: Weißblech. Bei Unwirksamkeit des Produkts ist der Zulassungsinhaber zu informieren. Wassergefährdungsklasse: WGK 2 nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Wirkstoffe: 100 g enthalten 0,95 g IPBC. **Verwendungskategorien- und zwecke:** Holzschutzmittel für nicht berufsmäßige und berufsmäßige Verwender zum vorbeugenden Schutz gegen Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien. Anwendung bei Hölzern, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Berufsmäßige Verwender: manuelles Tauchen, Streichen. Nicht berufsmäßige Verwender: Streichen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung, Lagerung und beim Transport: Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblatts bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen. Für berufsmäßige Verwender: Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden. Das Produkt darf vom berufsmäßigen Verwender nur verwendet werden, wenn geeignete Schutzausrüstung getragen wird: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk mit einer Materialstärke von 0,4 mm verwenden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit: \geq 8 h. Geeignetes Handschuhprodukt: Nitril-Schutzhandschuh. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, mindestens 5 Luftwechsel pro Stunde). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Für alle Verwender: Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden. Bei der Anwendung des Holzschutzmittels (Streichen) ist z. B. durch eine geeignete Abdeckung (Folien, Planen) dafür Sorge zu tragen, dass keine direkten Einträge des Mittels (z. B. Abtropfverluste) in den Boden erfolgen. Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzen Behältern. Bei einer Verwendung vor Ort darf pflanzliches Leben nicht kontaminiert werden. Wassertanks und Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung abdecken, Futternäpfe entfernen. Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln. Ausrüstung sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen. Das für die Reinigung verwendete Wasser muss fachgerecht entsorgt werden. Gase und Dämpfe nicht einatmen. **Gebrauchs- und Warnhinweise:** Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor tierischen und/oder pflanzlichen Schädlingen. Bitte deshalb nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Haut und Augenkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Gefahrenhinweise: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. **Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger für gefährliche Abfälle oder kommunale Problemstoffsammelstelle zuführen. Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT; 1,2-BENZISOTHIAZOL -3(2H)-ON; Gemisch aus 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Anweisungen für Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Nach Einatmen: Frischluft zuführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Ärztlichen Rat einholen, wenn Beschwerden auftreten. Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10–15 Min.). Einen Arzt rufen. Nach Verschlucken: Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen: Kann allergische Reaktionen verursachen.

Grundsätzlich dem behandelnden Arzt das Etikett des Produkts vorzeigen.

Giftinformationszentrum-Nord Göttingen: Tel.: +49 551-19240

Österreichische Vergiftungsinformationszentrale: Tel.: +43 14064343

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Tel.: 145 oder +41 44 251 66 66

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 73668600 (kostenlos).

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblatts verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2021